



SC Riederer e.V.
Sparte Wassersport
Mitglied im BSV und DSV

Ausschreibung

13. Riederauer Stamperl Regatta (Yardstick) am Ammersee

Samstag, 15. 9. 2012

Veranstalter:	SC Riederer e. V. Sparte Wassersport
Regattaleitung:	Manfred Lubig
Ort:	Strandbad Riederer
Wettfahrten:	2 Wettfahrten geplant (up- and down)
Weißwurstfrühstück:	10:00 Uhr
Steuermanns- besprechung:	11:00 Uhr im Strandbad
Startbereitschaft:	Voraussichtlich ca. 12:00 Uhr
Teilnehmer:	Alle Segler ab 14 Jahren.
Zugelassene Boote:	Alle reviergeeigneten Boote. Die Yardstick-Zuordnung bleibt allein der Regattaleitung vorbehalten.
Wettfahrregeln:	Nach den Wettbewerbsbestimmungen der ISAF (neueste Ausgabe), den Wettsegelbestimmungen des DSV und den vereinseigenen Regeln sowie der zur Verfügung gestellten Segelanweisung.
Haftungsausschluß:	Mit Ihrer Meldung erkennen Sie an, daß die Wettfahrtleitung sowie der ausschreibende und veranstaltende Verein für die Eignung des Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist. Die Wettfahrtleitung und die beteiligten Helfer sowie der veranstaltende Verein übernehmen gegenüber den Regattateilnehmern keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen.

Meldeschluß:	Am Freitag, den 14. 9. 2012, 20:00 Uhr.
Meldegebühr:	15,- € pro Person, inklusive Weißwurstfrühstück. Sektbar im Strandbad nach letzter Wettfahrt.
Meldeort:	Online Strandbad Riederer, 86911 Dießen/Riederer
Infos:	Anmeldung Online: www.scr-wassersport.de Mail: info@scr-wassersport.de Internet: www.scr-wassersport.de
Preise:	Jeder Teilnehmer erhält einen speziell angefertigten Erinnerungspreis (Stamperl). Für die 3 bestplatzierten Teilnehmer werden zusätzlich noch Sachpreise vergeben.
Siegerehrung:	Am Regattatag ab 19:00 Uhr im Strandbad Riederer. Zur Siegerehrung kann man im Strandbad-Restaurant auch zu Abend essen (ab 18 Uhr).
Bildaufnahmen:	Alle Beteiligten und Segler erklären sich damit einverstanden, daß vor, während und nach der Regatta Bildaufnahmen gemacht werden und diese auch im Internet veröffentlicht werden dürfen. Die Bildrechte liegen ausschließlich beim SC Riederer. Sparte Wassersport. Dieser Einverständniserklärung muß ausdrücklich vorher bei den Verantwortlichen (Spartenleitung) widersprochen werden.
Hinweis:	Die Spartenleitung behält sich Änderungen des Programms vor.

1. Allgemeines

Die Wettfahrten werden durchgeführt nach den Wettfahrtregeln (WR) der Internationalen Sailing Federation (ISAF), den Ordnungsvorschriften des DSV, der Ausschreibung und der Segelanweisung.

Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden.

2. Sicherheitsbestimmungen und Haftungsausschluss

Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben und Eigentum, persönliche Schäden oder Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben (Ergänzung WR 4). Bei Sturmvorwarnung "45 Blitze pro Minute" (Blinklichter am Ufer) oder der Flagge „Y“ auf einem Boot der Wettfahrtleitung müssen von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden, die so lange zu tragen sind, wie das Signal steht. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten abzulehnen. Taucher und Trockenzüge gelten nicht als Schwimmwesten.

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung melden (Telefonnummer wird bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben).

Nichtbeachtung führt zum Ausschluss von einer Wettfahrt.

Tel: 016091335548



Start

3. Start

Die Wettfahrten werden nach WR 26 durchgeführt. Die Startlinie wird gebildet durch einen Peilmast auf dem Startschiff und die äußere Startlinienbegrenzungsstange an der Backbordseite des Startschiffes

Zeit	Optisch	Bedeutung	Akustisch
6 Minuten		In Ruhe kommen	—
		Es wird 1 Runde gesegelt	↓
		Es werden 2 Runden gesegelt	→
		Es werden 3 Runden gesegelt	→
5 Minuten		Vereinswimpel "SCRW"	→
4 Minuten		Vorbereitungssignal	→
1 Minute		Vorbereitungssignal	→
Start		Vereinswimpel "SCRW"	→



Einzelrückruf



Sammelrückruf



Startverschiebung



Zielflagge

4. Bahnen

Die Bahnen werden durch Flaggen angezeigt. Diese werden auf dem Startschiff vor oder mit dem Ankündigungssignal gesetzt.

Die Wettfahrtleitung legt vor dem Start von der Startlinie aus gegen den Wind die Bahnmarke 1 (Luvmarke). Anschließend werden die anderen Bahnen entsprechend der Kurskarte gelegt (siehe Kurskarte erste Seite).

5. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch den Peilmast des Zielschiffes und einer Zielbegrenzungsboje oder einer der bisherigen Bahnmarken. Bei Bahnverkürzung kann das Ziel an jeder Bahnmarke eingerichtet werden (Flagge „S“). Ist das Zielschiff auf Position setzt es die Flagge „blau“. Durch gesetzte Flagge „L“ am Zielschiff wird die nächste Wettfahrt angekündigt.

6. Beendigung der Wettfahrt

Das Ende der Wettfahrt wird durch das Streichen der Flagge „blau“ angezeigt. 90 Minuten nach Zieldurchgang des 1. Schiffes kann die Wettfahrtleitung auf den letzten Schenkel zeiten.

7. Proteste, Ersatzstrafen

Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung beim Zieldurchgang mitteilen, gegen wen es protestieren will (Ergänzung WR 61). Der Protest wird unmittelbar auf dem Wasser verhandelt. Hierzu werden die Parteien gehört und von der Wettfahrtleitung eine Entscheidung getroffen. Gegen diese Entscheidung ist kein Widerspruch möglich.

Segelanweisung

SC Riederau - Wassersport

Stand: September 2012



SC Riederau e.V.
Sparte Wassersport
Mitglied im BSV und DSFV

